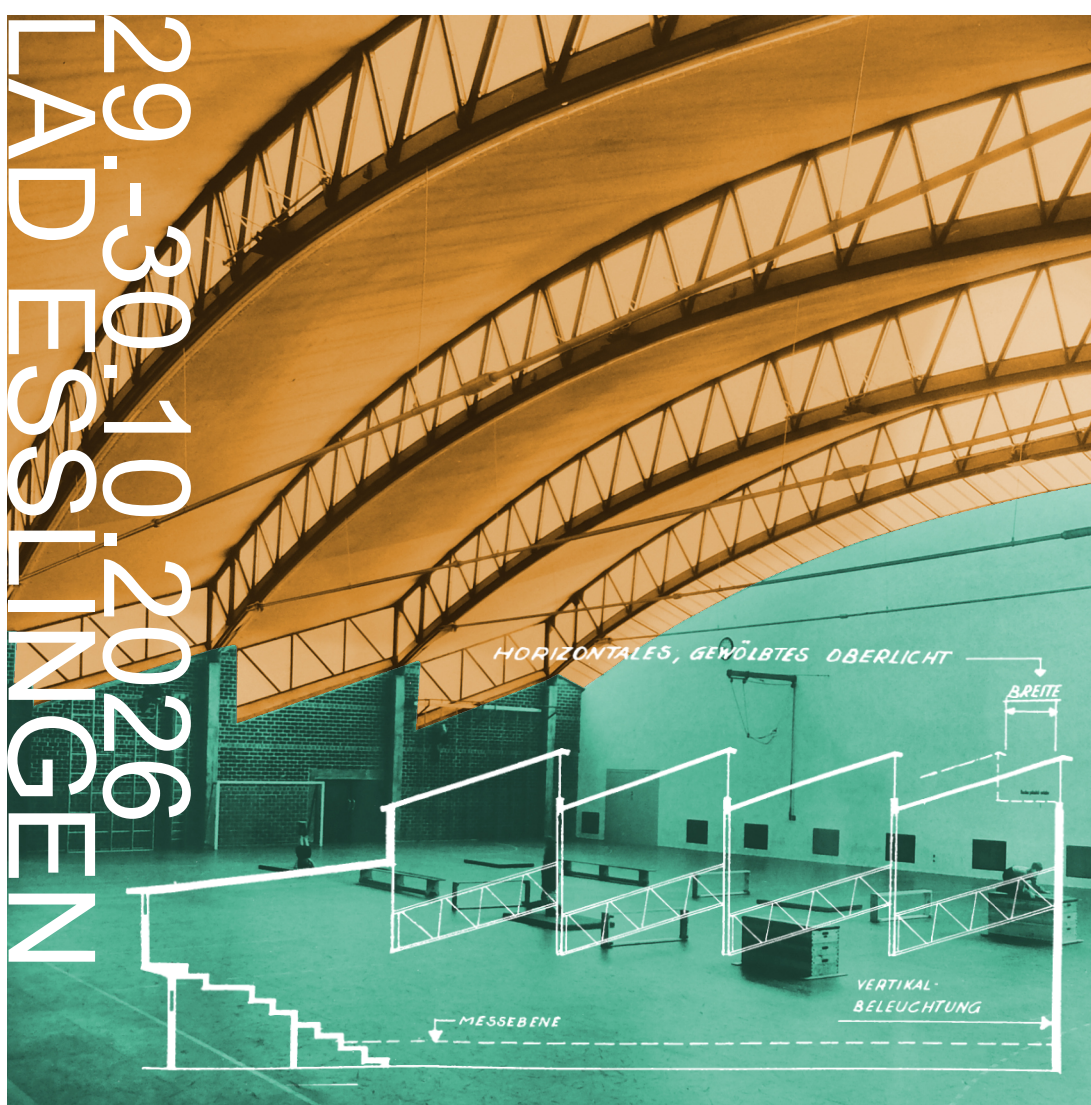


29.-30.10.2026
LAD ESSLINGEN



GBTG YOUNG SCIENTISTS

Ein Workshop für den
wissenschaftlichen Nachwuchs
der Bautechnikgeschichte
im LAD Esslingen

GBTG YOUNG SCIENTISTS

Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Bautechnikgeschichte

Wir freuen uns sehr, für die wissenschaftliche Expertise folgende Respondent:innen begrüßen zu dürfen:

Dr. des. Michael Bastgen/ BTU Cottbus
Dr. Anette Busse/ KIT Karlsruhe
Dr.-Ing. Claudia Mohn/ LAD Esslingen
Dr. Katja Schröck / ZI München
Dr.-Ing. Joram Tutsch/ TU München

Donnerstag, 29. Oktober 2026

PAULUSSAAL im LAD ESSLINGEN (E.10)

13:30

Begrüßung

*Christiane Weber, ifag Uni Stuttgart/ 1. Vorsitzende Gesellschaft für Bautechnikgeschichte
Claudia Mohn, LAD Esslingen/Landeskonservatorin*

Workshopbeiträge

13:45–14:15 *Johannes Reimer (Dissertation, TU Dresden)*

Entwicklungslinien im Spannbeton-Brückenbau – Akteursnetzwerk und ontologiebasierter Analyseansatz

14:15–14:45 *Anneke Burandt (Dissertation, Leibniz Universität Hannover)*

Konstruktion und Bauablauf der Stadthallenkuppel in Hannover

14:45–15:15 *Joep Merx (Dissertation, ETH Zürich)*

Die gemauerten Innenschalen barocker Kuppeln nordöstlich der Alpen. Ästhetik, Statik, Bauprozess

15:15–15:45 *Christian Klosterkötter (Dissertation, RWTH Aachen)*

Strebewerke der Neugotik. Bautechnik und Theoriediskurs hervorgehoben am Fallbeispiel des Ulmer Münsters

15:45–16:15 *Kaffee*

16:15–16:45 *Kira Kulik (Dissertation, ETH Zürich)*

Das Dachwerk des Temple de Morges. Deutsche und französische Bautraditionen am Genfersee

16:45–17:15 *Alexa Ulsamer (Dissertation, ETH Zürich)*

Holzbrücken im Detail. Typologien und Entwicklungen der zimmermannsmäßigen Verbindungen zwischen 1530 und 1800

17:15–17:45 *Inti Doble (Dissertation, FH Aachen)*

Historische Wasserversorgung in der Altstadt Monschau

Abendvortrag

18:00–19:00 Prof. Dr. Anne-Christine Brehm (Uni Heidelberg)

Mittelalter modern? Stararchitekten und Unternehmer – das Bauwesen im 15. Jahrhundert

Im Anschluss: Apero im LAD, danach gemeinsames Abendessen (Selbstzahlung), das Restaurant wird noch bekanntgegeben (auch veganes und vegetarisches Essen)

Freitag, 30. Oktober 2026

PAULUSSAAL im LAD ESSLINGEN

Workshopbeiträge

9:00–9:05 Begrüßung

9:05–9:35 Jonatan Anders (Dissertation, Uni Weimar)

Neue Schulen aus der Fabrik. Systembau in der Bildungsexpansion der BRD 1965–1975

9:35–10:05 Nadine Jakubowski (Masterarbeit, TU Dresden)

Pionierarbeit im Wohnungsbau der DDR. Die 9-Mp-Bauweise der TU Dresden und ihr Versuchsbau

10:05–10:30 Kaffee

10:30–11:00 Benjamin Zweig (Dissertation, Uni Kassel)

Das Marburger Bausystem – Systematisches Sanierungspotenzial dank bauen im Bausystem?

11:00–11:30 Maria Saum (Dissertation, Uni Stuttgart)

Weiterbauen nach 1945: Der Stuttgarter Marktplatz zwischen Kontinuität und Neubeginn

11:30–11:45 Schluss

Exkursionsprogramm

Beginn 11:45, Ende ca. 13:30

Tour 1:

Hausführung

Tour 2:

Stadtrundgang

29.-30.10.2026

Einlass: 13:00 Uhr

**LAD Esslingen
Paulussaal (E.10)**

**Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar**

Ein Nachwuchsworkshop der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte
ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
und dem
Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart

GBTG YOUNG SCIENTISTS

Bitte melden Sie sich bis spätestens **15. Oktober 2026** unter
iris.pfeiffer@ifag.uni-stuttgart.de an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wenn Sie
unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende –
gerne vor Ort oder per Überweisung mit Verwendungszweck
„Workshop 2026“ an folgendes Konto:
IBAN: DE63 4306 0967 1158 5219 00 bei der GLS Bank.

www.bautechnikgeschichte.org